

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

175 (29.6.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 175. Samstag den 29. Juni 1850.

Bürgerwehr.

Bekanntmachung.

Während meines künftigen Urlaubs, den ich aus Gesundheits-Rücksichten den 29. d. M. antreten muß, übernimmt Hr. Major Knittel das Commando der Bürgerwehr, und Hr. Hauptmann von Reischach das des 1. Banners.

Karlsruhe den 28. Juni 1850.

Der Heerschaar-Commandant:
E. Gerber, Oberst.

Bekanntmachungen.

Nr. 10,919. Im August v. J. wurden in einem hiesigen Privathause mittelst Deffnens der Zimmer durch Nachschlüssel die unten verzeichneten Gegenstände entwendet, was hiermit zur Fahndung auf dieselben und den bis jetzt unbekanntem Thäter bekannt gemacht wird.

Beschreibung der Gegenstände.

- 1) Zwei Deckbettüberzüge von roth und weiß karrorietem Baumwollenzeug, das untere Blatt von Leinwand, nicht mehr neu;
- 2) eine Wisite von schwarzem Merino, mit schwarzen seidnen Fransen und schwarzem Perkal gefüttert, noch ganz neu;
- 3) ein silberner Strichhacken, einen Anker mit einem Kettchen darstellend;
- 4) ein Bracelet von Bronze mit gelben Steinen;
- 5) der Unterstock zu einem Weiberhemd von feiner holländischer Leinwand.

Karlsruhe den 25. Juni 1850.

Großh. Stadtamt.

Jacobi.

L. Breithaupt.

Nr. 10,730. Der gegenwärtig sich in Amerika befindliche Max Wappich von hier hat um die Auswanderungserlaubnis gebeten. Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Donnerstag den 4. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

und werden hiezu sämtliche Gläubiger desselben mit dem Anfügen vorgeladen, daß ihnen später nicht mehr zu ihrer Befriedigung verholffen werden könne.

Karlsruhe den 24. Juni 1850.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

L. Breithaupt.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 26. Juni 1850 wurden verkauft:

104 Mtr. Haber 3 fl. 18 kr., 3 fl. 24 kr. und
3 fl. 36 kr.

(aufgestellt blieben 18 Malter).

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 90,823 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden v. 20. Juni 85,926 Pfd. Mehl,
bis incl. 26. Juni 1850 176,749 Pfd. Mehl,
davon verkauft 144,175 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt 32,574 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Werth- und Staatspapierversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des Kaufmanns Eduard Höber dahier werden der Theilung wegen

Montag den 1. Juli d. J.,

Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr,
auf dem Geschäftszimmer des Notar Behrens,
Langestraße Nr. 87, folgende Werth- und Staatspapiere öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert: 1 nassauer 25 fl. Loos, 4 stahrembergische Partialobligationen à 1000 fl. zu 3 pCt., 5 spanische Passiva à 200 Piaster, 2 darmstädter 25 fl. Loose, 1 österreichisches 500 fl. Loos, 1 württemberger 4½ proz. Schuldschreibung, 11 badische Bergwerkaktien à 200 fl., 23 Stück badische 35 fl. Loose, 22 kurhessische 40 Thaler Loose, 10 Stück schlesisch holländische gedruckte Obligationen à 1000 fl. und 5 Stück à 2000 fl.

Karlsruhe den 21. Juni 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Koch.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Am Montag den 1. Juli d. J., von Vormittags halb 9 Uhr anfangend, werden in Nr. 32 der Amalienstraße verschiedene Fahrnisse, als:

Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirre und allerlei Hausrath gegen Baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 20. Juni 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.:

Fr. Kög.

Koch.

Nr. 267. Am Dienstag den 2. Juli d. J. werden Vormittags um 10 Uhr vier für die Zwecke des Landesgestüttes nicht mehr brauchbare Hengste im Reithause vor dem Ruppurrerthore dahier öffentlich meistbietend versteigert.

Karlsruhe den 28. Juni 1850.

Großh. Landesgestütteskasse.
M. Krauß.

(1) [Pferdebünger-Versteigerung.] Montag den 1. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird in der Reiterkaserne der für den Monat Juli sich ergebende Pferdebünger gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 28. Juni 1850.

Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 21 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 heizbaren Zimmern, Alkof, Kammer, Küche, nebst dazu gehörigem Keller und Holzplatz, sogleich oder bis 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 30 ist zu vermieten: ein Mansardenlogis, bestehend in vier Zimmern, Küche u.; im Hintergebäude im untern Stock ein Logis von geräumigen Zimmern, Küche u. auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Amalienstraße Nr. 57 sind 2 schöne und freundliche Wohnungen auf den 23. Juli d. J. zu vermieten, bestehend im untern Stock aus 4 Zimmern, Alkof, Küche, Kammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus; sodann der obere Stock, bestehend in 6 schönen Zimmern, Alkof, geräumiger Küche, Keller, Kammern und allen sonstigen Erfordernissen. Es kann zu beiden Wohnungen ein Theil Garten und auf Verlangen auch der ganze Garten mit Gewächshaus zu einer Wohnung gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 59 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkof, Küche und sonstiger Zugehör im untern Stock sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hintergebäudes.

Herrenstraße (kleine) Nr. 11 ist im 3. Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwaskammer bis 23. Juli oder Oktober zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 22 sind mehrere Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

Lammstraße Nr. 1 sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten und können bis ersten Juli bezogen werden.

Langestraße Nr. 183, nächst dem pariser Hof, ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Salon nebst allen Erfordernissen, auf das Elegante hergerichtet, bis 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu ebener Erde daselbst.

Langestraße Nr. 213 ist im Seitenbau ein freundliches Logis an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus, und kann entweder sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Neuthorstraße — neue Häuserreihe — ist bis 23. Oktober eine Wohnung im 2. Stock von 6 — 8 Zimmern, Alkof, 2 Kellerabtheilungen und sonstigem Zugehör, auch Gartenantheil, zu vermieten. Näheres Neuthorstraße Nr. 15 im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, ist in der bel-étage ein großes elegant möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 15, ebener Erde im Seitengebäude, soll ein Logis von 2 freundlichen tapezirten Zimmern mit Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen, welches seit längerer Zeit von zwei Frauenzimmern bewohnt ist, vorzugsweise wieder auf ähnliche Weise auf den 23. Oktober vermietet werden.

Waldhornstraße Nr. 3 sind im obern Stock zwei ineinander gehende anständig eingerichtete Zimmer bis 1. Juli d. J. an einen ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Zähringerstraße (neue) Nr. 19 ist bis den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, verrohrter Dachkammer, Schwarzwaskammer, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus. Das Nähere bei Glasermeister Markstahler, kleine Herrenstraße Nr. 13.

Zähringerstraße Nr. 30 ist ein Laden mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und eine große Hafnerwerkstätte bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zähringerstraße Nr. 47 ist im 2. Stock ein geräumiges, elegant möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, und im dritten Stock ein möblirtes Mansardenzimmerchen sogleich zu vermieten.

In der Mitte der Stadt, auf der Sommerseite, ist ein Logis von 8 bis 10 Zimmern, Küche, Speicher, Keller u. auf den 23. Juli oder Oktober d. J. zu vermieten;

ferner sind zwei Wohnungen in einem Hintergebäude von 4 und 5 Zimmern, Küche, Speicher, Keller u., wovon das eine die Aussicht nach einem Garten hat, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Näheres ist Langestraße Nr. 48 bei Löw Homburger und Söhne zu erfragen.

Ein gut möblirtes Zimmer in hübscher Lage der Langenstraße ist für einen ledigen Herrn sogleich zu beziehen, und das Nähere im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Bei der Kronen- und Langenstraße Nr. 24 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine angestellte Familie, die hierher zieht, wünscht eine sogleich beziehbare, zwischen der Kreuz- und Waldstraße gelegene, Wohnung zu mieten, dieselbe muß in 3 Zimmern und Alkof oder 4 Zimmern nebst Magdkammer, sowie allen übrigen Erfordernissen bestehen. Wer eine solche zu vermieten hat, beliebe seine Adresse nebst Preisangabe in der Herrenstraße Nr. 12 abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Ein Kapital von 1200 fl. ist sogleich auf Güter oder auch an eine

ganze Gemeinde im Landratsbezirk Karlsruhe zu verleihen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Kapitalgesuch.] Ein Kapital von 500 fl. wird auf ein Haus auf erste Hypothek sogleich oder auf den 23. Juli aufzunehmen gesucht. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen, putzen, waschen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 34.

(1) [Dienst Antrag.] Eine gute Köchin, die sich auch sonst mit allen häuslichen Arbeiten befaßt, findet sogleich eine Stelle. — Näheres Langestraße Nr. 147.

(1) [Dienstgesuche.] Ein Mädchen von festem Alter, das mehrere Jahre bei Kindern war, Liebe zu Kindern hat und sich über Treue und Fleiß ausweisen kann, wünscht einen Platz zu Kindern oder als Zimmermädchen. Dergleichen wünscht ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, einen Platz; beide können sogleich eintreten. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße Nr. 34 im 2. Stock.

(2) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das im Kochen und allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bei einer stillen Haushaltung einen Dienst zu erhalten und könnte sogleich eintreten; sie sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen Waldbornstraße Nr. 42 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das einer Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Amalienstraße Nr. 34.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch von 22 Jahren, der gut mit Pferden umgehen kann, wünscht eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht zu erhalten. Zu erfragen in der Schlachthausstraße Nr. 3 im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 56 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Blumenstraße Nr. 7.

(1) [Verkaufter Hund.] Am 26. d. M. entkam aus dem Hause Nr. 17 des vordern Zickels ein etwa 1½-jähriger, 1½ Fuß langer, 1 Fuß hoher Hund, Bello gerufen, weiß und stark dunkelbraun gefleckt, mit lang herabhängenden dunkelbraunen Ohren, breiter, gewöhnlich nach oben geringelter Fahne, Abart von Wachtelhund. Der gegenwärtige Besitzer wird ersucht, denselben gegen angemessene Belohnung in dem bezeichneten Hause, eine Treppe hoch, abliefern zu lassen oder zu bezeichnen, wo er abzuholen sei; wer sonst aber von dem Aufenthalt oder Schicksal des Hundes etwas weiß, wolle umsomehr ebenda Mitteilung machen, als dessen Abhandkommen, den Umständen nach, durch die Bosheit einer fremden, mit Kienholz von Hause zu Hause schleichenden Weibsperson veranlaßt zu sein scheint.

(1) [Verkaufsanzeige.] Waldbornstraße Nr. 10, im 2. Stock, ist ein modernes Kinderbettlädchen, Kommod mit Glasaufsatz und ein altes Klavier billig zu verkaufen.

(1) [Anfrage.] Wer einen eisernen Kochherd mit einigen Kesseln und Bratofen zu verkaufen hat, wolle seine Adresse Spitalstraße Nr. 27 im zweiten Stock gefälligst abgeben.

Arbeitgesuch.

Ein Mädchen, das im Weisnähen und Sticken, wie auch in sonstigen Kleidungsstücken sehr wohl erfahren ist, wünscht Arbeit ins Haus zu bekommen. Näheres zu erfragen bei Frau Moser Wittwe, im Gasthaus zum goldenen Karpfen, am Ludwigsplatz.

Ein heller seidener Sonnenschirm mit Lappen und langen Fransen ist vor mehreren Tagen irgendwo stehen geblieben oder verloren gegangen. Man bittet daher den Inhaber dieses Sonnenschirmes, denselben gegen eine angemessene Belohnung Querstraße Nr. 38 abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Delgemälde, Kupferstiche, Handzeichnungen, Aquarelle, Lithographien und andere Kunstgegenstände, sowie auch Bücher in verschiedenen Sprachen, darunter mehrere Prachtwerke sind zu billigen Preisen zu verkaufen: Bähringerstraße Nr. 51 (ebener Erde) neben dem Gasthaus zur goldenen Waage.

Anzeige.

In der Hirschstraße Nr. 32 ist vorzüglicher Coaks zu verkaufen.

Ein schon gebrauchter jedoch beinahe noch ganz neuer Kunstherd mit 3 Häfen, ein vorzüglicher Kochofen, der sich besonders in ein größeres Lokal eignet, eine große Balkenwaage, sowie verschiedene alte Fenster sind billig zu verkaufen. Wo? ist im Kontor dieses Blattes zu erfahren.

In der Bähringerstraße Nr. 60 ist Folgendes billig zu verkaufen: eine Mangle, ein Apparat zum Kaltwaschen von Zink und ein tannener, gut erhaltener Kleiderschrank.

Es wird eine Parthie abgängige Backsteine zu kaufen gesucht; wer solche abgeben kann, möge seine Adresse im Kontor dieses Blattes abgeben.

Ein Dvalsaß von etwa 10—12 Dhm wird zu kaufen gesucht: Waldstraße Nr. 45.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich habe von den besten französischen, englischen und deutschen Fabriken in frischer guter Waare erhalten: alle Sorten feine und mittelfeine Toilette- und Rasirseifen, Rasirpulver, offen u. in Schachteln, alle Sorten feine Pomade in Töpfchen und offen, welche ich lothweise abgebe, wohlriechende Wasser und Oele, stark parfümirte Sachets, Mandelkleie nebst verschiedenen andern Parfümerien, was ich zur geneigten Abnahme empfehle.

Conradin Haagel.

Brillen-Niederlage.

Die längst erwartete Sendung Augengläser in den modernsten Fassungen, in ordinärem und feinem Stahl, Horn und Neusilber und vergoldet, auch mit azurblauen Gläsern, aus der als vorzüglich anerkannten Königl. privil. Industrie-Anstalt in Rathenow, welche ich zu sehr billigen Fabrikpreisen verkaufe, ist angekommen, sowie Lorgnetten, Lupen, Perspektive, Thermometer &c. sind billig zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 96.

Rechten alten Malaga

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und 1 Flaschen, welcher seiner vorzüglichen Qualität wegen, für welche garantirt wird, sehr zu beachten ist, empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Saagel.

Guter Neudorfer Pech-Dorf wird zu 2 fl. 24 kr. per 1000 Stück frei in das Haus geliefert, und es ist solcher auch in kleinen Quantitäten zu haben bei

Ernst Glock,
neben dem Bahnhof.

Ich habe meinen Sohn Anton Bilger als Theilnehmer in mein Geschäft aufgenommen, und demselben gleiches Recht der Unterschrift mit mir ertheilt.

Das Geschäft wird unter der Firma:

A. Bilger & Sohn

fortgeführt, wovon ich die Anzeige mache.

A. Bilger.

In Bezug auf vorstehende Bekanntmachung beehren wir uns, hiemit empfehend zur Kenntniß zu bringen, daß A. Bilger, Vater, nunmehr in den Stand gesetzt ist, seine ganzen Kräfte dem Möbel-Magazin zuzuwenden und demselben eine noch größere Ausdehnung zu geben, wogegen A. Bilger, Sohn, die Beforgung der Vergolderei und des Spiegellagers special übernimmt, und in diesem Fach gewiß allen Anforderungen in jeder Beziehung Genüge leisten wird.

A. Bilger & Sohn.

Daguerreotyp-Porträts

in allen Größen

(auch für Spangen, Broden, Ringe, Medaillons &c.) werden von dem Unterzeichneten bei jeder Bitterung und zu mäßigen Preisen gefertigt.

Porträts sind bei dem Unterzeichneten, sowie bei Herrn Vergolder Ziegler zur Ansicht aufgestellt.

L. Kaupp,

Ritterstraße Nr. 4,
der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Bürger und Bäckermeister dahier in dem käuflich an mich gebrachten Hause von Madame Rißhaupt Wittwe, Nr. 8 Eckhaus der Kreuz- u. Langenstraße, etablirt habe.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen ergebenst danke, verbinde ich damit die Bitte, mir dasselbe auch ferner wohlwollend zu Theil werden zu lassen.

Karlsruhe den 29. Juni 1850.

Adolph Burckhardt, Bäckermeister.

Wirthschafts-Empfehlung.

Ich mache die Anzeige, daß ich die Gastwirthschaft zum russischen Hof pachtweise übernommen habe; zugleich empfehle ich meine reingehaltene Weine und vorzügliches württembergisches Bier; auch wird Kost in und außer dem Hause um billigen Preis abgegeben.

W. Stahl, zum russischen Hof.

Bekanntmachung.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich das Gasthaus zum Adler dahier übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich mit ihrem Besuche beehrenden Gäste durch reine Weine und gut zubereitete Speisen zu bedienen und somit das Vertrauen zu rechtfertigen, welches man in mich zu setzen bereit sein wird.

Mühlburg den 26. Juni 1850.

Karl Flügels,

ehemals Oberkellner im römischen Kaiser in Karlsruhe.

**Rheinbäder.**

Von Samstag den 29. Juni an, geht jeden Tag ein bequemer Omnibus in's Rheinbad bei Maximiliansau.

Abfahrt präcis 5 Uhr
bei

Hrn. Conradin Saagel.

Karlsruhe.

Wir zeigen hiermit an, daß wir zur Bequemlichkeit dahier noch ein 2. Bureau bei Kaufmann **Wilh. Gerwig,** Langestraße Nr. 155, dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber, für den

Karlsruher-Wildbader Omnibus-Cours errichtet haben, und daselbst präcis 1 Uhr abfahren wird.

Die Karlsruher-Wildbader Omnibus-Gesellschaft.

Bei Müller & Gräff sind nachstehende Bücher zu haben:

	fl.	kr.
Spearman, englische Sprachlehre	—	54
Rothwell, The English-Reader	—	30
Schödlcr, Buch der Natur, allen Freunden der Naturwissenschaft	1	36
Eisenlohr, Lehrbuch der Physik, 4. Auflage mit 12 Tafeln	2	—
Molé, neues Wörterbuch, französisch-deutsch und deutsch-französisch	2	42
Rousseau, oeuvres choisies	—	24
Schreiber, Arithmetik für die Gewerbeschulen des Großherzogthums Baden	—	48
Bega, Mathematik, 2. Band, die theoretische und praktische Geometrie	4	—
Ideler und Rolke, Handbuch der französischen Sprache und Literatur	—	48
Kärcher, Mythologie	—	18
Eckert, Naturlehre, für die Jugendlehrer bearb.	—	30
Schweins, Größenlehre, systematisch bearbeitet	—	36
Lieber, deutsche Geschichte	—	15
Schiller's Gedichte, 1. und 2. Theil	1	36
Bürger's Gedichte	1	12
Badisches Bürgerbuch	1	12
Nugent, Dictionnaire français-anglais et anglais-français	1	24
Hufeland, die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern	—	36
Poype's populäre Mathematik, mit 16 Steintaf.	2	24
Poype's technologisches Universalhandbuch für das gewerbtreibende Deutschland, 2 Theile	4	—
Erikon von Baden	3	30
Weber's Fremdwörterbuch	2	—

Die Verloofung des Delgemäldes, die Arche Noa's darstellend, wird im Laufe nächsten Monats stattfinden, bis dahin sind noch Loose in der Zähringerstraße Nr. 51 (ebener Erde) zu haben.

Farbige Wollspitzen,

in großer Auswahl, sind eingetroffen bei
L. Seilbronner,
Langestraße Nr. 137.

Bei dem Unterzeichneten sind beständig große und kleine Kisten billig zu haben.

S. Leichtlin,
Zähringerstraße Nr. 49.



Im Promenadehaus

findet heute Abend, Samstag den 29. Juni, die 5. musikalische Abendunterhaltung statt.

Anfang ½ 6 Uhr. — Eintritt 6 kr.

Wozu höflichst einladet

Fried. Seid.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,

am 27. Juni.

Morgens 16, Abends 17 Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet bei günstiger Witterung morgen, Sonntag,

Großes

Trompeten-Konzert

statt, ausgeführt vom Musikchor des Königl. preuß. 3. Husaren-Regiments,

Anfang 3 ½ Uhr.

Wozu höflichst einladet

J. Müller, zum Hirsch.

Durlach.

Musik-Anzeige.

Sonntag den 30. Juni findet bei günstiger Witterung vollständige Blechmusik vom 1. badischen Reiterregiment im Garten der Karlsburg statt, wozu höflichst einladet

Friederich, zur Karlsburg.

Heute, Samstag den 29. Juni, werden die

Tyroler Alpen-Sänger

Alons, Rudolph, Karl und Jackl Gstrein,

aus dem Oberinntal aus Imst,

sich zu produciren die Ehre haben, wozu sie ihre höflichste Einladung machen.

Die Production ist im Garten zum Hirsch in **Ettlingen.**

Eintrittspreis 12 kr. Anfang 3 ½ Uhr.

Literarische Anzeige.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Exercirvorschriften für die Artillerie. IV. Theil. Bedienung des Feldgeschüzes. gr. 8°. geb. 1 fl. 30 kr.

Provisorische Dienstvorschrift über die Packordnung in der Großh. bad. Artilleriebrigade. Mit einer Zeichnung. gr. 8°. broschirt. 15 kr.

Schützengesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß bis Sonntag Nachmittag die neue Numero-Scheibe aufgestellt und zugleich ein Schnapperschießen mit einer Einlage à 6 kr. per Schuß damit verbunden wird; die Gewinne bestehen in silbernen Löffeln.

Der Verwaltungsrath.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 31 vom 26. Juni 1850 enthält:

(Schluß von Seite 920)

Dienstnachrichten.

Seine Kön. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. Juni d. J. bewogen gefunden, die katholische Pfarrei Hindelwangen, Bezirksamts Stodach, dem Defan und Pfarrer Franz Schindler in Pforzheim, die katholische Pfarrei Lutzingen, Bezirksamts Waldshut, dem Pfarrer Franz Xaver Steigmayer in Bräunlingen, die katholische Pfarrei Heddesheim, Bezirksamts Ladenburg, dem Pfarrer August Siefert in Hemsbach, und die evangelische Pfarrei Palmbach, Oberamts Durlach, dem Pfarrer Bernigk in Weiler zu übertragen; den Pfarrer Wilhelm Henninger in Neckarbinau, den Pfarrer Karl Friedrich Scholl in Breitenbronn, und den Pfarrverweser Wilhelm Schmidt in Vogelbach aus dem Dienste der evangelisch-protestantischen Landeskirche zu entlassen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Regulirung der Postentfernungen zwischen Kenzingen und Freiburg und Kenzingen und Waldkirch betr.

Staatsgenehmigung von Stiftungen im Mittelrheintreise betreffend.

Die Benennung der bisherigen Artilleriebrigade betr.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, durch allerhöchsten Befehl vom

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Baum, Kaufm. v. Alsfeld. Dr. Rager, Part. von Frankfurt. Dr. Pänisch, Partik. von Zürich. Dr. Mägler, Kfm. v. Lausanne.

Englischer Hof. Dr. Baron v. Wittendorf, Rent. von Mannheim. Dr. Desplanes, Rent. a. Frankreich. Dr. v. d. Grootenhusen m. Fam. u. Bed. u. Dr. v. d. Wuhl, Rent. v. Amsterdam. Dr. Bulling, Rent. u. Dr. Egan, Rent. m. Fam. a. England. Dr. Dagonet, Kfm. v. Chalons. Herr Klett, Kfm. v. Köln. Dr. Zeister, Kaufm. v. Heidenheim. Dr. Homberger, Kfm. v. Mannheim. Dr. Bape, Kfm. v. Berningerode. Dr. Müller, Kfm. v. Frankfurt.

Erbrinzen. Sr. Hoh. Prinz Emil von Hessen mit Gefolge v. Baden. Dr. Graf v. Nittberg m. Bed. u. Dr. v. Bülow v. Potsdam. Dr. Bamberg von Berlin. Herr Lauer, Kfm. m. Fam. v. Mannheim. Herr v. Wattenwyl m. Bed. a. d. Schweiz. Dr. Linchant, Propr. m. Fam. v. Straßburg. Dr. Nishaupt, Kfm. v. Glauchau. Dr. Roth, Fabr. m. Gat. v. Heilbronn. Herr Döze, Rent. v. Wien. Dr. Dedel, Gutsbesitzer von Haag. Herr Munk, Arzt mit Gat. v. Göttingen.

Goldener Adler. Herr Jäger, Pdm. m. Sohn von Zöblingen. Dr. Bley, Pdm. v. Heimenkirch.

Goldenes Kreuz. Fräul. Berg von St. Croix. Dr. Düsseldorf, Rent. von Frankfurt. Herrn Gebrüder Solzer, Rent. v. Aachen. Dr. Kuhlmann, Kfm. v. Hannover. Dr. Dlasse, Eisenbahverwaltungsassessor m. Gat. daher. Herr Baron v. Döben v. Sacken. Dr. Nicksburg v. Schwerin.

11. d. M., Nr. 133, zu bestimmen, daß die Artilleriebrigade künftig die Benennung Artillerieregiment zu führen habe.

Dienstverledigungen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 13. April d. J. der pensionirte geheime Rath v. von Wechmar in Bruchsal; am 10. März der pensionirte Amtsrevisor Rheinländer dahier; am 30. März der pensionirte geh. Rath Deimling dahier; am 3. Juni der katholische Pfarrer Franz Ignaz Winter in Rehl.

Frankfurter Börse am 27. Juni 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	6	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	54	Preussische Thaler	1	45
ditto Preuss.	9	56	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	51	Hochhaltig - Silber	24	32
land - Ducaten	5	40			
20 Franken - Stücke	9	37	DISCONTO	2	0/10
Engl. Sovereigns	12	2			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

28. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 13 1/2	27" 8'''	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 19 1/2	27" 8,5'''	"	"
6 " Abd.	+ 19	27" 8,5'''	Südwest	Gewitter

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Efringen, Badol.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
8 " 55 " " "	8 " 45 " " "
12 " 45 " Nachm.	12 " 15 " Nachm.
3 " 30 " " "	3 " 40 " " "
6 " 10 " Abends.	6 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
8 Uhr 31 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 " 4 " Nachm.	12 " 34 " Nachm.
3 " 30 " " "	3 " 20 " " "
5 " 59 " Abends,	6 " 32 " Abends,
9 " 3 " " "	9 " 31 " " "

Goldenes Lamm. Dr. Kaß, Fabr. u. Dr. Schöffel, Part. v. Pforzheim. Dr. Keyburg, Fabr. v. Paris. Wab. Burthard v. Rosbach.

Goldener Ochse. Herr Herberg, Kfm. von Holzer. Dr. Edinger, Kfm. v. Worms. Dr. Wardl, Rent. v. Wien. Dr. Lotber, Kaufm. m. Fam. v. Eppingen. Dr. Hofmann, Kfm. v. Merklingen. Dr. James, Rent. m. Bed. v. London.

Goldenes Schiff. Herr Apfel, Holsm. v. Bretten. Wab. Einsheimer v. Neckarsteinach.

Kitter. Herr Gugler, Kaufm. v. Botern. Dr. Frey, Kfm. v. Ulten. Frhr. v. Ulm v. Stuttgart. Dr. Schwab, Fabr. v. Bruchsal. Dr. Huber, Part. v. Stuttgart. Dr. Gramm, Oberleutnant v. Baden. Dr. Kapferer, Kfm. v. Freiburg. Frhr. v. St. Andree, Forstmeister v. Bruchsal.

Römischer Kaiser. Dr. Arbogast, Partik. v. Willstadt. Dr. Hammer, Kfm. v. Baden. Dr. Waldschütz, Kfm. v. Freiburg. Dr. Weisweiler, Bankier m. Fam. u. Bed. v. Frankfurt. Fr. v. Karlsen v. Darmstadt. Dr. v. Karlsen, Kriegesekretär daher. Herr Zellner, Architekt v. Rempfen. Dr. Surmely, Rent. v. Lubine. Dr. Friederich, Part. von Mannheim.

Sonne. Dr. Vär u. Dr. Freudenthal, Pbl. v. Nicken. **Weißer Bär.** Herr Glot, Part. v. Freiburg. Dr. Luste, Rent. v. Petersburg. Dr. Tonino u. Dr. Föchetti, Kf. v. Lussin. Dr. Sief, Pdm. v. Eschbach.

In Privathäusern.

Bei Vergrath Sommerschu: Wab. Vender v. Sulzburg. — Bei Frau Pfarrer Bohm: Dr. Herß, Pfarrer v. Mundingen. — Bei Gartendirektor Feld: Herr Feld, Maler v. Freiburg.